



06. Februar 2020
06/2020

IG METALL-BEZIRKSLEITER FORDERT SOFORTIGEN RÜCKTRITT VOM THÜRINGER MINISTERPRÄSIDENTEN KEMMERICH

Jörg Köhlinger: „Ich freue mich über die Proteste bei JENOPTIK in Jena“

Frankfurt am Main/Erfurt. Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall, fordert den sofortigen Rücktritt des gestern gewählten Thüringer Ministerpräsidenten Kemmerich (FDP). Bei der JENOPTIK AG in Jena-Göschwitz haben am Mittag des heutigen Donnerstag über 100 Beschäftigte auf Initiative der IG Metall mit einer Mahnwache gegen die gestrigen Ereignisse protestiert.

„Ich bin noch immer schockiert über die Verantwortungslosigkeit und die Schamlosigkeit der FDP und der CDU in Thüringen. Ich kann nur hoffen, dass die Bundesparteien den handelnden Personen dort Einhalt gebieten, an der Spitze Herrn Kemmerich und Herrn Mohring. Sie führen das Land Thüringen sehr bewußt in ein von der AFD gesteuertes Chaos. Gleichzeitig freue ich mich über die spontane Mahnwache der über 100 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der JENOPTIK in Jena. Das ist die richtige Reaktion. Ebenso begrüße ich alle Initiativen aus den Arbeitgeberverbänden, die keinen von der AFD gewählten Ministerpräsidenten unterstützen.“

Michael Ebenau

IG Metall Bezirk Mitte
Kommunikation und Medienarbeit
Pressesprecher



Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt
Telefon: +49 (0) 69 / 6693303
Fax: +49 (0) 69 / 66933314
Mobil: +49 (0) 160/5330 267
michael.ebenau@igmetall.de
www.igmetall-bezirk-mitte.de
[www.facebook.com/igmetall bezirk mitte](https://www.facebook.com/igmetall.bezirkmitte)
[www.twitter.com/IGMetall Mitte](https://www.twitter.com/IGMetallMitte)

Uwe Stoffregen

IG Metall Bezirk Mitte
Kommunikation und Medienarbeit



Wilhelm-Leuschner-Straße 93 | 60329 Frankfurt
Telefon: +49 (0) 69 / 6693309
Fax: +49 (0) 69 / 66933314
Mobil: +49 (0) 160/90768 136
uwe.stoffregen@igmetall.de